



Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung

Die Stiftung für Kieler. Mehr Lebensqualität im Alter.



Pressemitteilung

Die Howe-Fiedler-Stiftung startet mit KULTURISTENHOCH2 | Kiel

Unser Motto lautet: Gemeinsam für mehr Lebensqualität im Alter für KielerInnen.

Nun ist es soweit, am 1. Juni 2021 startet die Howe-Fiedler-Stiftung das Projekt **KULTURISTENHOCH2 | Kiel**.

Wir übertragen damit ein Projekt der Stiftung Generationen-Zusammenhalt mit Sitz in Hamburg zu uns nach Kiel. Die Mitarbeiterinnen stehen in den Startlöchern, um Alt & Jung zusammen zu bringen, so dass sie gemeinsam Kultur erleben können. **Gegen Einsamkeit und Isolation - für Zusammenhalt und Teilhabe.**

Die Nach-Corona-Zeit kann beginnen, eine Art Neubeginn, verbunden mit der Hoffnung auf Freude, wiedergewonnene Freiheiten und Neues.

Gemeinsam wollen wir durch Austausch und Begegnung den Zusammenhalt der Generationen in den Quartieren stärken und damit zu einer lebendigen KIEL-Gesellschaft beitragen.

KULTURISTENHOCH2 ist eine sozio-kulturelle Initiative für Alt und Jung gegen Einsamkeit und Isolation im Alter. Sie richtet sich an wirtschaftlich eingeschränkte SeniorInnen in Kiel. Wir entwickeln Angebote für ältere Menschen und verbinden sie über kostenfreie Kulturbesuche mit Jugendlichen von aktiven (noch zu findenden) Kooperationsschulen. Wir möchten ProjektteilnehmerInnen von 16 bis 116 ermutigen, Zeit miteinander zu verbringen, sich auf die verbindende Kraft von Kunst und Kultur einzulassen sowie auf anregenden Austausch und Begegnung. So kann sich gegenseitiges Verständnis entwickeln. So wird unser gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt.

Lokale Netzwerke, wie das nettekieler Ehrenamtsbüro mit dem Kulturhafen Kiel und die Fachberatung für Kultur in der Schule, unterstützen die Umsetzung des Projekts maßgeblich und werden zu seinem Erfolg beitragen. Die zwei Mitarbeiterinnen, die ab 01.06.2021 für **KULTURISTENHOCH2** in Kiel tätig sein werden, haben eigene Worte zu **KULTURISTENHOCH2 | Kiel** gefunden:

Liane Jaskulke, Projektmitarbeiterin **KULTURISTENHOCH2 | Kiel**, Theaterpädagogin B.A.

„Die Vereinsamung und Verarmung der Senioren in unserer Gesellschaft sehe ich als ein großes Problem und die geringe Wertschätzung erschreckt mich immer wieder. Was wären wir ohne die Generation unserer Großeltern? Ihnen etwas zurückzugeben ist mir ein Bedürfnis und ich möchte damit ein Vorbild für andere junge Menschen sein. Gleichzeitig sehe ich das Projekt als eine wunderbare und lehrreiche Möglichkeit Toleranz und Akzeptanz zwischen zwei so unterschiedlichen Generationen zu schaffen.“

Anila Eid, Projektmitarbeiterin **KULTURISTENHOCH2 | Kiel**, Religion und Ethik M.A.

„Die Begegnung und der Austausch von jüngeren und älteren Menschen auf Augenhöhe bietet eine Chance Verständnis füreinander zu entwickeln, voneinander zu lernen und gegenseitige Vorbehalte abzubauen.“

Ich möchte viele SchülerInnen und SeniorInnen in Kiel dazu begeistern an diesem Projekt teilzunehmen, damit sie Kultur gemeinsam erleben können und wertvolle Erfahrungen sammeln.“

An unserer Seite wird Daniel Karasek, Generalintendant des Theaters Kiel und Regisseur, uns als Schirmherr und Botschafter tatkräftig unterstützen.





Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung

Die Stiftung für Kieler. Mehr Lebensqualität im Alter.

Zitat Daniel Karasek: „Diese Initiative ist lobenswert, anrührend und gerade in den augenblicklichen Zeiten der Berührungängste ein deutliches Signal, wie wichtig Partnerschaften zwischen Jung und Alt sind“.

Einen Einblick verschaffen Sie sich mittels der Internetseite <https://kiel.kulturisten-hoch2.de>
Interessierte Schulen, gespannte Senior*Innen und für wissbegierige Rücksprachen wenden Sie sich bitte an die Howe-Fiedler-Stiftung, Koordinatorin Gesa Rogowski, Telefon: 0431 53007025, E-mail: post@howe-fiedler-stiftung.de

Die Umsetzung des Projekts wird uns durch die Fernsehlotterie ermöglicht!



Zu **KULTURISTENHOCH2**:

Mit **KULTURISTENHOCH2** wurde 2016 eine gemeinnützige soziale Initiative ins Leben gerufen, die von Einsamkeit bedrohten älteren Menschen gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Die verbindende Kraft von Kunst & Kultur, realisiert durch kostenlose Tickets von KulturLeben Hamburg e.V., schafft vor dem Hintergrund bestehender Altersarmut regelmäßig zwanglose Begegnungen der Generationen. Das Angebot macht wirtschaftlich und oft körperlich eingeschränkten SeniorInnen ab 63 Jahren die Besuche vielfältiger Kulturveranstaltungen möglich. Dabei werden sie von Oberstufen-SchülerInnen ab 16 Jahren aus ihrem Stadtteil begleitet.

Den Älteren werden so bereichernde Gelegenheiten für soziale & kulturelle Teilhabe (wieder) geboten. Die Jungen üben sich im frühen sozialen Engagement und setzen sich aktiv gegen Einsamkeit und Isolation alter Menschen ein. 120 SchülerInnen sind seit Ende September 2020 ehrenamtlich für aktuell 170 SeniorInnen im Einsatz. Selbstwirksamkeit erlernen die Jugendlichen, die Älteren erfahren, dass es noch auf sie ankommt. So wächst der gesellschaftliche Zusammenhalt – **KULTURISTENHOCH2** ist in allen sieben Hamburger Bezirken aktiv. Seit dem Start im September 2016 waren bis zum Corona-Lockdown 860 Kultur-Tandems aus Alt & Jung unterwegs. Nun sind es allen widrigen Umständen zum Trotz schon 885! Die Initiative wurde 2019 mit dem PHINEO Wirkt!-Siegel ausgezeichnet. Im November 2020 startete darüber hinaus das PLUS-Projekt **KH2**biografisch: SchülerInnen interviewen SeniorInnen zu Erfahrungen, Erinnerungen und zur Bedeutung von Kunst und Kultur im Leben. Aus diesem bereichernden Austausch wird langfristig ein Buch entstehen.

Zur **Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung**:

Die im Jahre 2012 in Kiel gegründete Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung setzt sich für Lebensqualität im Alter ein. Das Anliegen der Stifterin - der wohlhabenden Witwe Anneliese Simon-Fiedler - war, eine Einrichtung des Zusammenwirkens ins Leben zu rufen. So sollen die angebotenen Aktivitäten Kieler Hilfebedürftigen im Rentenalter, oft auch alleinstehenden Menschen, zugutekommen, sie stärken und der Einsamkeit entgegenwirken. Das Engagement umfasst sowohl die Unterstützung durch individuelle Sachzuwendungen, wie Haushaltsgeräte oder Sehhilfen, als auch Rat und Tat im Alltag: Projekte sind u. a. die Sitz- und Stuhlgymnastik, die Clownerei in stationären Einrichtungen, Fußpflege- und Handwerkerleistungen sowie der Kontakt zu Tieren im Rahmen von ‚Kalle kommt‘. Darüber hinaus ist die ‚Kieler Senioren-Lotsin‘ Ansprechpartnerin, Beraterin und Begleiterin in familiären, organisatorischen und sozialen Angelegenheiten.

